

Bekanntmachung

Ausschreibung Dienstleistungsauftrag

Durchführung eines Onlineseminars zum Thema „Moderne Arbeitsweisen und die Beschäftigung von Menschen mit einer Sehbehinderung“

im Rahmen des Projekts „agnes@work – Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige“
des Deutschen Vereins der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.

Vergabestelle: Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.
(DVBS), Frauenbergstraße 8, 35039 Marburg

Projekt: „agnes@work – Agiles Netzwerk für sehbeeinträchtigte Berufstätige“; Projekt-Nr.
AGF.00.00004.19

Verantwortliche Ansprechperson: Herbert Rüb

Auftraggeber (Vergabestelle)

Deutscher Verein der Blinden und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V. (DVBS),
Frauenbergstraße 8, 35039 Marburg, 06421/94888-33. E-Mail: agnes@dvbs-online.de

Das vom DVBS durchgeführte Projekt agnes@work wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds gefördert.

Angaben zum Verfahren

Es wird ein Dienstleistungsauftrag im Projekt agnes@work des DVBS in öffentlicher Ausschreibung nach § 9 UVgO ausgeschrieben.

Angaben zur Leistung

Art und Umfang der Leistung

Nähere Informationen finden Sie in der Leistungsbeschreibung (Anlage 1)

Form der Angebote

Form der Einreichung des Angebots: Per E-Mail, möglichst als barrierefreies PDF, an die Adresse: agnes@dvbs-online.de unter dem Betreff: Angebot für die Ausschreibung 2022_9_Seminar „Moderne Arbeitsweisen und die Beschäftigung von Menschen mit einer Sehbehinderung“.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache zu führen.

Fristen

- Angebotsfrist
Einreichung bitte bis 11.11.2022, 12.00 Uhr.
- Bindefrist:
Die Bindefrist endet am 12.01.2023

Information, Kommunikation und Fragen

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten, vollständigen und direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter

https://www.agnes-at-work.de/aktuelles/ausschreibungen/2022_9/

Die Ausschreibung wird zudem veröffentlicht auf:

<https://www.dvbs-online.de>

<https://service.bund.de>

Fragen zur Ausschreibung sind bis zum 09.11.2022 schriftlich per E-Mail an agnes@dvbs-online.de zu stellen. Die Fragen werden ausschließlich per E-Mail beantwortet und die Antworten als Ergänzung unter https://www.agnes-at-work.de/aktuelles/ausschreibungen/2022_9/2022_9_bieterfragen veröffentlicht. Mit der Übersendung einer Bieterfrage genehmigt der Anbieter eine entsprechende, anonymisierte Bekanntgabe. Der Anbieter verpflichtet sich, sich eigenständig über Änderungen oder Bieterfragen auf der vorgenannten Website zu informieren.

Bei Unklarheiten nach Auffassung eines Anbieters hat er den DVBS unverzüglich schriftlich per E-Mail zu kontaktieren.

Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zulässig.

Einzureichende Unterlagen und Erklärungen

- a) Vollständiges und unterschriebenes Angebot inkl. aller Anhänge (Anlage 2)
- b) Eigenerklärungen (Anlage 3)
- c) Verpflichtungserklärung (Anlage 4)

Unvollständige Unterlagen und/oder fehlende Angaben können zum Ausschluss vom Verfahren führen. Die Einreichung ergänzender Unterlagen zu Eignung und Referenzen ist zulässig. Die Vergabestelle behält sich vor, ggf. weitere Unterlagen und Nachweise nachzufordern.

Kosten

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Für die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der in der Leistungsbeschreibung genannten Kriterien und Gewichtungen.

Hinweis zu nicht berücksichtigten Angeboten

Mit Abgabe eines Angebots unterliegen nicht berücksichtigte Bieter und Bieterinnen den Bestimmungen des § 46 UVgO.

Anlagen

Die Anlagen sind Bestandteil der Antragsunterlagen. Sie finden sich im Internet unter:

https://www.agnes-at-work.de/aktuelles/ausschreibungen/2022_9/

Es handelt sich um folgende Anlagen:

Anlage 1: Leistungsbeschreibung

Anlage 2 Angebotsformular

Anlage 3: Eigenerklärung

Anlage 4: Verpflichtungserklärung

Marburg, 21.10.2022